



## Kapitel 4: Grundideen



### Einige Grundideen kurz zusammengefasst

#### **Lautgetreues Schreiben als Grundstrategie . . . .**

„Ein nicht unerheblicher Teil der deutschen Wörter kann entsprechend den Phonemen korrekt verschriftet werden.

Diese Wiedergabe der gesprochenen Phoneme wird allgemein 'lautgetreues Schreiben' genannt.“



**„Wer hohe Türme  
bauen will,  
muss lange  
beim Fundament  
verweilen.“**

**Anton Bruckner**

Alle Fibeln beginnen aber schon nach kurzer Zeit mit der Einführung von Wörtern mit Konsonantenhäufungen, Mitlautverdopplungen, Dehnungen, Ausnahmen, . . .

Das überfordert viele Schüler, die nicht gut optisch speichern, d.h. sich ein Wort über seine Bildgestalt einprägen können.

Die Systematik der Buchstaben-Laut-Zuordnung baut sich nicht sicher auf.



## Sogar schädlich? . . .

Viele unserer Schulbücher und „Lernhilfen“ bieten „unproduktive“ Übungsformen an, die für den Lernerfolg sogar **„schädlich“** sind.

An erster Stelle ist die **„Ranschburgsche-Hemmung“** zu nennen.

„Ist die 1905 von dem Psychologen Ranschburg nachgewiesene Hemmung des Gedächtnisses bei der Reproduktion von ähnlichen Lerninhalten durch Mangel an gestaltlicher Differenzierung.“  
(Meyers Enzyklopädie)



## „Ranschburgsche-Hemmung“

**Das heißt in der Praxis:  
Gar keine Zweifel  
aufkommen lassen!**

Achten Sie darauf, nichts  
Ähnliches nebeneinander  
zu lernen.

Erst dann, wenn die Kinder  
bereits ganz sicher sind!

**Stellen Sie also nicht  
gegenüber . . .**

Wörter mit -a -ah -aa

Wörter mit -i -ie -ieh

Wörter mit -s -ss -ß

usw.



## Weitere „schädliche“ Übungen

**Darbieuten von ungegliederten oder nicht richtig gegliederten Wörtern**

~~Buchstabensalat~~      EELHRR

~~Silbensalat~~            ME DE MAR LA

~~Purzelwörter~~            ELUHCS

~~Wörterschlangen~~        KOMMUMDREIZUMIR!

...

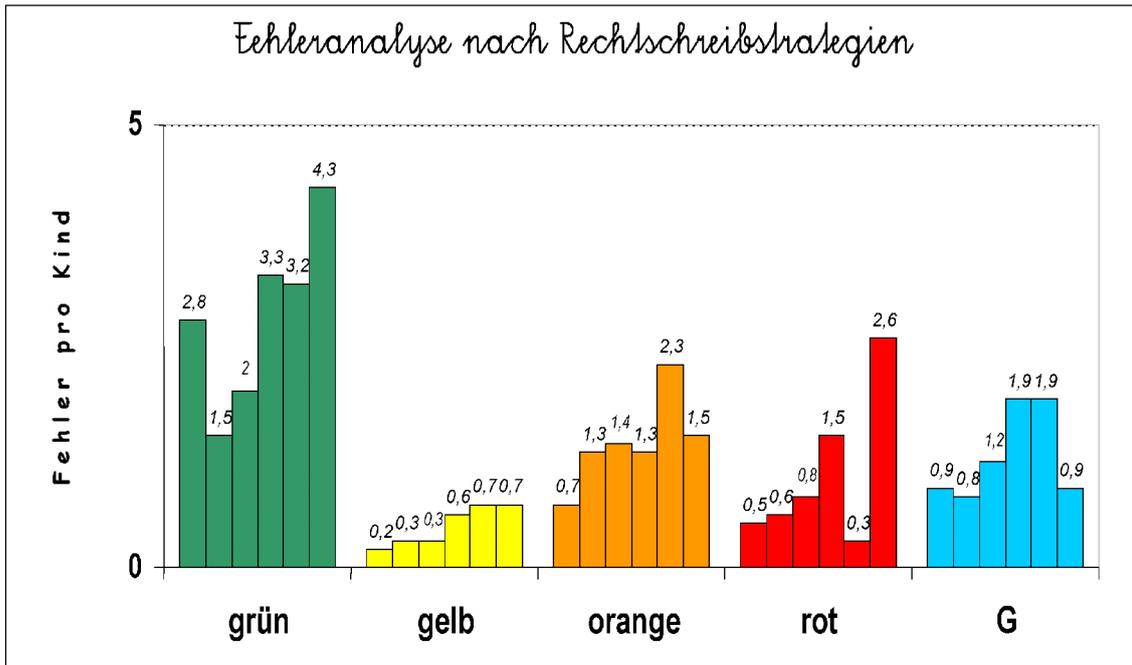


# Kapitel 4: Grundideen



## Eine Klassenauswertung aus der Praxis . . .

3.Schulstufe Schuljahr 2005/06: 6 freie Texte



Obwohl diese Klasse schon „verstärkt“ mit lautgetreuen Übungen konfrontiert wurde, war die 1.Strategie noch immer am fehlerträchtigsten

. . .



# Kapitel 4: Grundideen



## 20 lautgetreue Stufen der „Waldviertler Rechtschreibschule“

		<b>1.Strategie: „Schreibe wie du sprichst . . . .“</b>	
<b>1</b>	<b>Stufe 1</b>	K-	aeiou/au ei eu ö ü - mlsnfrwsch (offene Silbe)
	<b>Stufe 2</b>	K-	aeiou/au ei eu ö ü - mlsnfrwsch (geschlossene Silbe)
	<b>Stufe 3</b>	K-	aeiou/au ei eu ö ü - mlsnfrwsch (-el -en -er)
	<b>Stufe 4</b>	K-	h z j ch
<b>2</b>	<b>Stufe 5</b>	K-	b- d- g-
	<b>Stufe 6</b>	K-	p- t- k-
	<b>Stufe 7</b>	-KK-	-b- -d- -g-
	<b>Stufe 8</b>	-KK-	-p- -t- -k-
	<b>Stufe 9</b>	-KK-	-z- -s- -ch- -sch- -seltene



# Kapitel 4: Grundideen



<b>3</b>	<b>Stufe 10</b>	KK-	schl schm schn schr schw / fl fr / zw
	<b>Stufe 11</b>	KK-	bl- br- / dr- / gl- gn- gr-
	<b>Stufe 12</b>	KK(K)-	pf- pfl- pl- pr- / tr- / kl- kn- kr-
<b>4</b>	<b>Stufe 13</b>	-KK	-t -p -k
	<b>Stufe 14</b>	-KK	-z -s -ch -sch -seltene
	<b>Stufe 15</b>	-KKK(K)-	
	<b>Stufe 16</b>	-KKK(K)(K)	
<b>5</b>	<b>Stufe 17</b>		st-
	<b>Stufe 18</b>		sp-
	<b>Stufe 19</b>		qu-
	<b>Stufe 20</b>		x-



## Kapitel 4: Grundideen



### Lautgetreues Schreiben als Grundstrategie

#### Ein Beispiel

Fast jedes Lehrbuch  
übt besonders die  
Kennzeichnung des  
langen Selbstlautes  
mit „Dehnung-h“.

Aber: Die meisten  
Wörter mit . . .

. . . langem a werden mit a geschrieben  
= 88% aller Fälle

. . . langem e werden mit e geschrieben  
= 86% aller Fälle

. . . langem i werden mit ie geschrieben  
= 80% aller Fälle

. . . langem o werden mit o geschrieben  
= 88% aller Fälle

. . . langem u werden mit u geschrieben  
= 97% aller Fälle



## Kapitel 4: Grundideen



### Übergeneralisierung

Wir lernen verstärkt die Ausnahme - und konzentrieren uns zu wenig auf das „Normale“, also die Kennzeichnung ohne „Dehnungs-h“.

Die Langvokale (außer i = ie) werden also meistens nicht gekennzeichnet.

Unsere „Lehrbücher“ und „wir“ betonen aber das „stumme h“ und das führt nach einigen Untersuchungen dazu, dass die Kinder **„übergeneralisieren“** und zu viele „stumme h“ einfügen - also sogar mehr Fehler produzieren.



## Grundidee . . .

### **1.Strategie**

**„Schreibe wie du sprichst . . . . “ \***

**Info geben:**

**„Schreibe ein Wort nur dann anders,  
wenn du einen Grund dafür weißt!“**

\* . . . nach der Schriftsprache



## 2.Strategie

„Sprich das Wort in Silben“

z.B. Kof-fer, Sie-ger, dre-hen, auf-fangen



## 3.Strategie



**„Suche zu einem Wort mit einer Silbe  
ein Wort mit zwei Silben“**

z.B.

rennt – ren-nen

Ziel – Zie-le

geht – ge-hen

Korb – Kör-be



## 3.Strategie



**„Suche zu einem Wort mit zwei Silben  
ein Wort mit einer Silbe“**

z.B.

schwächer – schwach

Hände – Hand



## 4.Strategie

**„Das Wort musst du speichern“**

z.B.

Vater – grüßen – Schnee – Bahn – Bär

• • •



## 5.Strategie

**„Schreibe im Satz nur Namenwörter groß“**

Hinweis:

Weitere „Regeln“ folgen

Großschreibung Zeitwort, Eigenschaftswort

• • •



## 6.Strategie

**„Schlag das Wort doch nach“**

Wortliste

Wörterbuch

Computer

LehrerIn

. . .



## Einsatz der Strategien in der Praxis . . .

### Möglichkeit 1

Sie lernen „aufbauend“ die Strategien.

Das ist eigentlich schon mit einer 1.Schulstufe möglich, kann aber auch jederzeit in der 2., 3. oder 4.Schulstufe begonnen werden.

### Möglichkeit 2

Sie sind bereits „mitten drin“ im üblichen „Wortbildlernen“.

Eine einzige Diagnose zur Ermittlung der Strategiekompetenz Ihrer Kinder **(Auswertung mit dem „ERSTE-HILFE-Bogen“ der Waldviertler Rechtschreibschule)** verschafft Ihnen wahrscheinlich einen Förderplan für die nächste Woche, die nächsten Wochen - wenn nicht für das nächste Monat.



# Kapitel 4: Grundideen



© Waldviertler  
Rechtschreibschule

WB

## 6.Strategie: Wörterbuch

G

## 5.Strategie: Großschreibung

-ung	-heit	-keit	-nis	-schaft	-don	-ling	Z-Wort	E-Wort	Anrede
Personen	Tiere	Dinge	Pflanzen	Begriffe	Satzanfang				



## 4.Strategie: Speicherwörter

-ai	-i	-b-d-g	-ä	-äu	-chs	Ch-	-Y-	-dt	Ausnahmen
V- v-		-ß			-aa-ee-oo			-h	



## 3.Strategie: Denkwörter

-b	-d	-g	-ä	-äu	-s
-ff -ll -mm -nn -pp -rr -ss -tt	-ck	-tz	-ie-	-h	
-bb -dd -gg					



## 2.Strategie: Silbenwörter

-ff- -ll- -mm- -nn- -pp- -rr- -ss- -tt-	-ck-	-tz-	-ie-	-he(n)	Kuppel ant
-bb- -dd- -gg-					



## 1.Strategie: Schreibe wie du sprichst . . .

5	Stufe 17 Info 2 St- st- Stange, steil Str- str- Strafen, strächen	Stufe 18 Info 2 Sp- sp- Sport, sparen Spr- spr- Sprache, springen	Stufe 19 Info 3 Qu- qu Quaste, bequem	Stufe 20 Info 4 X- x- Looken, machen
4	Stufe 13 Heft, Zeit, Eifant, bunt Nest, Nacht, rasch Bart, Knopf, Bank	Stufe 14 Salz, Harz, Fels, Gans Mähe, Helm, negativ Schirm, zaubern, fünf	Stufe 15 Ämte, Polster, impfen Fremde, schenken Haufe, Emte, mische	Stufe 16 kocht, kauft, molzt Sumo!, Dampf, denke Markt, lächerlich, dreist
3	Stufe 10 Schlange, schmal, schwer, Flasche, frisch Frucht, zwei, Zwerge, zwischen, zwei	Stufe 11 Blutse, Blasen, Bruder, bringen Dreier, droben, drüben, Glas, graben	Stufe 12 Pflanz, planen, pflügen, treu, trinken Teaum, Wien, Klackler, Knochen, Kradle	
2	Stufe 7 -b- -d- -g- Salbe, werben, Bilder binden, Angst, folgen	Stufe 8 -p- -t- -k- Tulpe, tapfer, Tochter kaufte, Onkel, parken	Stufe 9 salzen, tanzen, Kerze, Felsen Körche, Hilfe, Würmer, Bime, lumen	
1	Stufe 5 b- d- g- Baum, böse, Dach, durschen, Auge, legen	Stufe 6 p- t- k- Pause, hüpen, Tasche, teilen, Küche, kochen		
1	Stufe 1 a(e)u / a(e) / e / eu / ö / m / s / n / r / w / sch (offene Silben) Rose, Salbe, wasche, neu	Stufe 2 a(e)u / a / e / eu / ö / m / s / n / r / w / sch (geschlossene Silben) Maks, Ete, wähen, wasch	Stufe 3 a(e)u / a / e / eu / ö / m / s / n / r / w / sch Info 1: -at -an -ar Eckel, Ofen, Müller, Tüten	Stufe 4 h / z / j / ch Hau, Haufen, Schöche, heben Zaun, Wäzen, Juni, Juli Wöche, adt, Sächen, Löcher

# Die „Waldviertler Rechtschreibschule“ im Überblick.